

## Ratschläge für den Gebrauch der Maschine

Während der Arbeit vergewissern, daß alle Elemente der Maschine und der Ausrüstung regulär funktionieren. Es wird daran erinnert, daß der größte Teil an Schwierigkeiten und Pannen, die sich bei Benutzung der Maschine ereignen, durch die Lockerung von Befestigungselementen und den Austritt von Flüssigkeiten, die nicht umgehend entfernt wurden, verursacht werden.

Da während der Einfahrphase eine allgemeine Setzung der mechanischen Elemente und der Hydraulikverbindungen erfolgt, ist die Kontrolle der Maschine **UNBEDINGT** mit höchster Sorgfalt durchzuführen.

Auch die folgenden Normen müssen vergegenwärtigt werden:

- Bei den ersten Manövern empfiehlt es sich, den Motor nicht extrem zu beschleunigen und auf niedriger Drehzahl zu halten (1.200 - 1.500 U/Min.), so daß das Schmieröl der Getriebeelemente (Konverter - Wendegetriebe - Getriebe - Achsantriebsübersetzung - Untersetzungsgetriebe) und der Hydraulikelemente allmählich die Stabilisierungstemperatur erreicht.
- Alle Hebel vorsichtig handhaben, um schädliche Belastungen und Stöße zu vermeiden.
- Die Zylinder nicht unnötig eingeschaltet lassen, wenn sie einen Widerstand nicht überwinden können: In diesem Fall öffnet sich das Hauptventil der Hydraulikanlage und es kann eine gefährliche Überhitzung des Öls eintreten.
- In regelmäßigen Abständen die Kontrolllampen und Zeigerblätter kontrollieren: wenn eine Kontrolllampe aufleuchtet oder wenn sich ein Zeiger außer Normalbereich befindet, sofort anhalten und den Dieselmotor ausschalten, um die erforderlichen Kontrollen durchzuführen. Sollte der Fehler nicht gefunden werden nicht weiterarbeiten, da hierdurch sehr kostspielige Bestandteile zerstört werden könnten. Den Eingriff des autorisierten Kundendienstes abwarten.
- Unter allen Umständen das Drehschleudern der Reifen vermeiden; abgesehen von der nur teilweisen Kraftübertragung der Maschine, verursacht ein Rad, das auf dem Boden durchgeht, eine schnelle Profilabnutzung.
- Die Ladeschaufel muß während ihrer Anwendung eine korrekte Position einnehmen. Hierzu dient eine Anzeige auf dem vorderen Instrumentenbrett, die bei der horizontalen Positionierung der Ladeschaufel auf dem Boden aufgeleuchtet ist.
- Um eine optimale Ausnutzung des Schaufelladers zu erreichen ist es nicht notwendig, das Fahrzeug über die Grenzen der Leistungsfähigkeit hinaus zu beanspruchen, sondern es genügt, sich gewissenhaft an die o.g. Vorschriften zu halten.



Bei Benutzung der Maschine die Schaufel so niedrig wie möglich halten. Diese niedrige Position erhöht die Stabilität der Maschine und gestattet eine bessere Sicht. Bei Bewegung der Maschine mit voller Schaufel auf einem unebenen Untergrund oder einer schlüpfrigen Oberfläche langsamer fahren. Anderenfalls kann die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen und sein Umkippen verursacht werden.

## ABSCHLEPPVORGANG



**Abschleppbolzen**



Das Schleppen ist ein schwieriges Manöver, das auf Gefahr des Benutzers erfolgt. Der Hersteller übernimmt für eventuelle aufgrund des Abschleppmanövers entstandene Schäden und Unfälle keine Haftung.



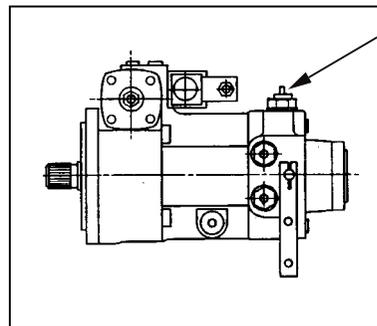
Die Maschine muß auf ebenem und horizontalen Boden sehr langsam nur ein kurzes Stück geschleppt werden, und nur falls wirklich erforderlich.



Das Abschleppen darf lediglich mit Hilfe einer Abschleppstange durchgeführt werden.

### Abschleppen

Im Falle von Reparatur oder Bruch das Hochdruckventil der hydrostatischen Pumpe ausschließen (Siehe Foto). Dazu das gezeigte Detail der Pumpe ca. anderthalb Umdrehungen drehen.



Bei Abschleppen der Maschine arbeitet der Hydraulikmotor wie eine Pumpe und schickt über das Ventil des Hochdrucksystems genügend Öl zum Schutz des Systems.

Wenn abgeschleppt wird, folgendes beachten:

- 1) vernünftige Schleppgeschwindigkeit (ca. 1 Km/h)
- 2) begrenzte Schleppdistanz (ca. 1-2 Km).
- 3) Heisslaufen des Motors. (ca. 80° C)
- 4) nach Abschleppen das gezeigte Detail wieder in seiner Position feststellen.



Während des Abschleppvorgangs die Notbeleuchtung und die Drehlampe einschalten.